

Demonstrationsrecht de facto suspendiert

05.06.2007, 13:49 | Politik, Recht & Gesellschaft

Pressemitteilung von: *DIE LINKE im Bundestag*

Thema: Verfassungsgericht / Demonstrationsrecht / G8

Datum: 05. 06. 2007

Das Bundesverfassungsgericht lässt eine G8-Mahnwache und eine Demonstration in Rostock-Laage nur unter strengen Auflagen zu. Dazu erklärt Petra Pau, stellvertretende Vorsitzende der Fraktion DIE LINKE und Mitglied im Innenausschuss:

Mit seinem Urteil hat das Bundesverfassungsgericht das Demonstrationsrecht de facto suspendiert. Es widerspricht damit dem eigenen so genannten Brokdorf-Urteil, mit dem das Demonstrationsrecht demonstrativ gestärkt wurde.

Die Auflagen sind lachhaft. Demnach haben die Demonstrationswilligen 15 Delegierte zu wählen und deren Namen 24 Stunden vor der statthafte Alibi-Demo der Polizei zu melden. Danach wäre es effektiver, wenn gleich eine Polizeigruppe zur Demonstration abgestellt würde.

* * *

Portrait

Deutscher Bundestag

News-ID: 139031 • Views: 1415 (Stand: 01.05.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/139031/Demonstrationsrecht-de-facto-suspendiert.html>